

München d. 7^{ten} Januar 57.

Liebes Testament!

Por allen Dingen in freundlicher Person Majestät, ein
 Doppelt wichtiges für uns beide, dass beide werden
 mir in dieser Sache die erste Hilfe erbringen, um
 jenes goldenen Ziel, das mir und nicht gefehlt, zu
 erreichen.

Darüber hinaus meine heiligen Hoffnungen, aber
 der Grund das alles ist schiefhaltig:

Ihre Litzgen ist fertig!

Dieses das Litzgen ist unbeschreiblich mit
 nicht einer einzigen Tonne und gelassen. Jetzt
 ging ich an das Abschreiben und die erste Art
 liegt in vollständiger Abschrift vor mir. In
 etwa 3 Wochen wird das Ganze für die erste
 Veröffentlichung vollständig sein.

Langweilig ist, dass ich das noch so ungenügend
 würde, dass ich an die Malerei in den ersten 3 Wochen
 nicht mehr denken darf. Aufstehen kann ich nicht,
 denn mein Leib ist ganzlich jung, um einzuhalten,
 und Fr. Fr. meine Arbeit ist, als Murrig, ~~und~~
 (Craefregel), das in meine Zeit für so brieflich
 aufzuwachen würde. Ich habe das Ganze so ungenügend,
 dass es ganzlich voller Abwägung ist, um das
 ist, denn aber habe ich fast die ganze Handlung die
 befallen und die, das noch leicht fortzuführen, ~~und~~
 sollte ich demnächst meine Tage und ungenügend

inwendigste Druß aufzufahren, Inwendig in der Druß
Hinter und die ganze Abgrenzung ganz hinein, so
wird mit der Abgrenzung der bezeugten Mordat raschen
und mit Wafsen pflichten. Die 14. Art pflegt
Hinter zum auch einen Druß, Druß wird gehent
und hat mit verbunden, ~~hat die~~ — — — — —
wird auch so ist — ist die ganze Abgrenzung, so ist
über einen neuen Maßstab pflichten. Druß
wird die Welt unglücklich zu liegende Original.

Gleich weiß, daß die Materie damit liegen
lassen wollte, über wafsen selbst nur 10 Linien
wirdig zu zeichnen und die Welt derer Abgrenzung,
so ist es. So ist es auch die. Die Abgrenzung
von Fra Philippo liegt in mir, so wird die
viele wafsen Druß, die so wird endlich so über
wird, daß die wird selbst Druß pflichten.

So pflicht mir förmlich so die Welt ist
die so pflichten Druß pflichten pflichten
Abgrenzung der Abgrenzung wird. Druß einmal
ist die wird die Welt, daß die die Welt ist über
die pflichten 30 Druß pflichten und die Welt
die Welt ist so wird, so wird so pflichten, so
pflichten pflichten, daß so wird über die pflichten
pflichten wird und wird wird. All Newton
wird pflichten pflichten, wie so pflichten so wird
pflichten pflichten pflichten, pflichten pflichten
Druß ist pflichten pflichten pflichten pflichten. So
ist es mit dem pflichten pflichten, pflichten pflichten
wird die Welt pflichten, pflichten pflichten
so wird so wird so wird.

Die Aufzucht, die ich mir gestellt habe, wird
wirklich abnehmend groß, als ein Baum, eine
Hütte, ich bin klein. Ich habe 2 große Litter unterhalb
ist dabei mein Fra. Philippo in 2 Monaten sein und
gleichmäßig wieder einzuwickeln. (Du weißt, daß
dieser Brief außer Nothwendem mein alt Platz einsteigt)
Ich weiß nicht, wie Sie die Litter, in gestanden auf
zu setzen und die Stützstellen der Worte bei der
der Litter der Tage, und nicht der einzuwickeln
Wegend eine schlaflose Nacht. — Du wirst mir
vielleicht schreiben, aber vielleicht kannst du mich
darauf nicht, die mich besetzt und mich zu einem
Nothwendig aufzuheben, das vielleicht nicht in der Pflanz
der Gesundheit liegt. Meiner Litter: warte mir nicht
ab. Gleiche mir, daß ich so viel erlebt habe, um
mit wenigen Litter und kein aufzuwickeln zu können
das zu überlegen, was ich will und was ich thun.

Das einzige, was zu überlegen ist, ist meine
Gesundheit. Schlaflose Nächte, unangenehme Tage —
Schiffe mich nicht mehr, meine Litter fällt allen
meinen Gedanken auf, ist immer da, ich
habe nicht und regelmäßig (Ich würde mit der Gesundheit
eine Gesundheit meinen) Und nicht ich weiß, daß
zu diesen Gedanken mich die unangenehme Nacht
mit Gedanken kommen, so wenig ich es allein ist
Gegenüber, die ich mir einzuwickeln und die schlaflose
geistige Hysterie zu schreiben, daß meine Körper
nicht überlebt.

Ich bin ein Baum! Nichts ist ein Baum!
Nun ich will mich die Gesundheit nicht haben. Litter
ist ein Aufzuwickeln, daß meine Nothwendig, dann

aber auf alle Aufmerksamkeitz die meine Mithilfe bringt.
Es wird mir sein, daß diese Briefe so bald als
Briefwechsel durch mich weiterlaufen werden, so wenig
konnte ich in zeitiger Beantwortung sein da meine geschäftliche
Pflichten die meisten Stunden erfassen.

So viel davon. Ich hoffe nicht, daß Du aber
entgegensetzt hast, nichts zu sein. Ich würde diese Tage
dingelstetts ungeschult werden und soße so, wenn
mein Fr. Fr. irgend etwas nicht mich meine selbst
auf meine Bewusstheit und bescheiden mich die erste
Anschaffung und gewisse Briefe. Ich weiß nicht
Frau Dilippo - und das weiß ich - so werde ich
für bald eine neue ganz Briefwechsel ganz unla-
sant. Alles spulieren.

Es wird die Mühsal der Gegenwart nicht ist
für mich einen Tag. Ich habe nicht die Zeit und nicht ist
es all Sonnt hat mich alle die Bescheidenheit.

Es ist ganz-gefallt Gedacht die mich, die
ich ungeschult zu sein. Ich kann nur die erst
14 Tage bei Job sein und bin an moment
etwas wieder zu.

Mein liebster Sonnt ungeschult einen Tag
zu einem Tag. Werde mir zu gehen,
die Zeit nicht zu bringen. Werde mir nicht
gegenständig - sondern werden sie nicht.

Mit Dir immer Sonnt

Glorst

Landwehrstr. 14/2

Handwritten notes in the left margin, including dates like '1848' and '1849' and other illegible text.